



Informationsvorlage

Vorlage Nr.	IV-067/2025	öffentlich	Datum
Bearbeiter	Frau Schulze		11.07.2025
Einreicher	Bürgermeister, Geschäftsbereich Bildung und Soziales		

Betreff:

Ergebnis zum Prüfauftrag gemäß BV-016/2025 Prüfung der zukünftigen Nutzung der Kitastandorte in der Gemeinde Zeuthen

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Ö	22.07.2025	Gemeindevertretung	Information

Begründung:

Mit Beschluss 016/2025 vom 06.05.2025 ist die Verwaltung beauftragt, eine umfassende Prüfung der aktuellen und zukünftigen Nutzung der einzelnen Kitastandorte in der Gemeinde Zeuthen durchzuführen. (Beschluss Prüfauftrag, BV-016/2025)

Die Verwaltung hat sich dazu das Ziel gesetzt, in der GVT vor der Sommerpause ein Ergebnis zu präsentieren.

Die Arbeitsgruppe „Kita-Strategie“ hat sich am 01.07.2025 zum dritten Mal in diesem Jahr getroffen und sich bei dem letzten Termin über die Abarbeitung des Prüfauftrages verständigt. Es wurde das umfangreiche Datenmaterial sowie die angestellten Prognosen präsentiert. Dazu wurden verschiedene Betrachtungen, sowohl in die Vergangenheit sowie in die Zukunft (Prognosen) vorgestellt. Die Betrachtungen umfassen die Belegung und Auslastung der Einrichtungen, den Personalstand, die prognostizierte Entwicklung der Kinderzahlen der nächsten Jahre sowie Vorschläge und Beispiele zur Verbesserung der Qualität bei der Kinderbetreuung.

Der derzeitige Rückgang der Kinderzahlen hat die Verwaltung veranlasst, wegfallende Personalstellen im Kitabereich nicht nachzubersetzen. Insgesamt besteht in Zeuthen eine Kapazität für 527 Kinder in den kommunalen Einrichtungen.

1. Momentane Anzahl freier Kita-Plätze

Zum 1.7.2025 sind in Zeuthen 80 Kitaplätze nicht belegt. Die rückläufige Entwicklung der Belegung ist in der als

Anlage 1

beigefügten Ermittlung abzulesen. Die freien Plätze sind relativ gleichmäßig auf alle Einrichtungen verteilt.

29 Kinder werden in Zeuthen von einem freien Träger (25) bzw. bei Tagesmüttern (4) betreut und hätten grundsätzlich ebenfalls einen Anspruch auf einen Kitaplatz bei der Gemeinde als Träger.

2. Rückblick zur Entwicklung der Kinderzahlen

Aufgrund der Auswertung der zurückliegenden Jahre und des Saldos aus Zu- und Wegzügen ist festzustellen, dass in den Altersklassen 1-12 pro Jahr und pro Jahrgang im Durchschnitt 3,59 Kinder hinzukamen. Diese Auswertung ist der

Anlage 2

zu entnehmen. Bei einer genaueren Auswertung ist zu beobachten, dass dieser Zuzug sich hauptsächlich auf die Altersstufen 1, 5 und 6 verteilt. In der Altersgruppe von 1 – 6 Jahren ziehen also im Durchschnitt pro Jahr und Jahrgang ca. 4,96 Kinder hinzu. Dies ist aus der

Anlage 3

ersichtlich.

3. Prognose ohne Beachtung der Baugebiete Stichtag Jahresende

Führt man aufgrund dieser Daten und einer aus den letzten 3 Jahren hergeleiteten Annahme von 60 Geburten pro Jahr eine Prognose durch, so würden sich die Kinderzahlen ab dem Jahr 2027 bei ca. **430 Kindern** einpegeln. Dies ist aus der

Anlage 4

ersichtlich.

4. Prognose mit Beachtung der Baugebiete Stichtag Jahresende

Statistisch gesehen leben in Zeuthen 2,2 Menschen in jedem Haushalt. Dreiviertel aller Haushalte sind 1-2-Personenhaushalte. Dies ist aus den Daten der

Anlage 5

zu ersehen. Ebenfalls zu erkennen ist die Halbierung der Geburtenrate von 2019 zu 2025.

Bei einer Betrachtung mit welchen Zuzügen wir aufgrund der anstehenden Baugebiete rechnen bei einer rein statistischen Annahme, so kämen bis zum Jahr 2029 ca. 62,27 Kinder im Alter von 1-6 Jahren hinzu.

Anlage 6

Mit diesem Zuzug würden sich die Kinderzahlen ab dem Jahr 2027 bei ca. **460 Kindern** einpegeln. Dies ist aus der Prognose

Anlage 7

zu ersehen.

Bei einer tiefergehenden Betrachtung des Zuzugs und einer Beachtung der Unterschiede in den Baugebieten nach Haus- und Wohnungsgrößen ergibt sich eher ein Zuzug von 94,29 Kindern zwischen 1-6 Jahren bis zum Jahr 2029. Dies ist aus der

Anlage 8

ersichtlich. Mit diesem Zuzug würden sich die Kinderzahlen ab dem Jahr 2027 bei ca. **470 Kindern** einpegeln. Dies ist aus der Prognose

Anlage 9

zu ersehen. Zu beachten ist, dass diese Zahl immer zum Jahresende prognostiziert wurde, der Zeitpunkt der größten Belegung aber der Monat Juli ist.
Als

Anlage 10

ist eine Übersicht der Prognosen beigefügt in der in der letzten Zeile eine Prognose enthalten ist, die davon ausgeht, dass lediglich 5 Kinder pro Jahr mehr geboren werden. In diesem Szenario wäre die Kinderzahl ab dem Jahr 2028 bereits bei ca. **490 Kindern**.

5. Personalentwicklung

Wie aus der

Anlage 11

ersichtlich, wurden innerhalb eines Jahres 6,21 VbE im Erzieherbereich nicht nachbesetzt. Dadurch konnte bei sinkender Kinderzahl der Personalüberhang stabilisiert werden. Diese Personalpolitik wird fortgeführt, sodass der Personalüberhang bei wieder steigenden Zahlen abgebaut werden kann.

18 Kolleginnen befinden sich im Alter zwischen 56 und 60 Jahren.

7 Kolleginnen befinden sich im Alter zwischen 60 und 63 Jahren.

2 Kolleginnen befinden sich im Alter über 63 Jahre.

6. Hinweise des Kitaleitungsteams

Das Kitaleitungsteam hat mit den als

Anlage 12

beigefügten Hinweisen auf qualitätsfördernde Maßnahme hingewiesen, die aufgrund geringerer Kinderzahlen nun möglich und umsetzbar sind.

7. Ergebnis

Aufgrund der dargestellten Prognose sowie unkalkulierbarer Effekte wie einer Zunahme der Geburten, weniger Anwahl von freien Trägern durch Zeuthener Kinder, mehr als prognostizierten Zuzug in den

Baugebieten und einem unkalkulierbaren Zuzug durch Nachverdichtung und Grundstücksverkäufen schätzt die Verwaltung die Situation so ein, dass alle Kindertageseinrichtungen mittelfristig notwendig sind, um den Rechtsanspruch aller Eltern auf einen Betreuungsplatz gewährleisten zu können.

Anlage/n

Anlagen 1-12